

Das Maler-ABC

Praxisfragen von A bis Z

O wie OSB-Platten ... im Außenbereich?

OSB-Platten (Englisch: „oriented strand board“ bzw. „oriented structural board“, „Platte aus ausgerichteten Spänen“) werden oft im bewitterten Außenbereich eingesetzt und dazu vielfach mit einer Beschichtung behandelt, obwohl sie ausschließlich für den Innenbereich konzipiert worden sind. Das kann zu gravierenden Problemen führen, denn das sollten Sie wissen:

OSB-Platten werden aus rindenfreien Holzspänen in Furnierdicke in drei Schichten kreuzweise mit Phenolharzleim unter hohem Druck bei 215 °C zu einer Platte verpresst. Der hohe Überlappungsgrad der besonders langen Furnierstreifen garantiert die Formstabilität und die hohe mechanische Festigkeit.



Besser nicht im bewitterten Außenbereich einsetzen und beschichten

Gemäß EN 300 gibt es vier OSB-Klassen, eingeteilt in drei Nutzungsklassen (NKL):

OSB1 für allgemeine Zwecke – wie für Inneneinrichtungen und Möbelbau im Trockenbereich, entsprechend Nutzungsklasse 1.

OSB2 für tragende, aussteifende Zwecke im Trockenbereich, entsprechend Nutzungsklasse 1.

OSB3 für tragende, aussteifende Zwecke im Feuchtbereich, entsprechend Nutzungsklasse 2.

OSB4 sind hoch belastbare Platten für tragende und aussteifende Zwecke im Feuchtbereich, entsprechend Nutzungsklasse 2.

NKL 1 = Trockenbereich, i.e. Materialfeuchte bei 20 °C und relative Luftfeuchte der Umgebungsluft, die nur für einige Wochen im Jahr einen Wert von 65 % übersteigt. Etwa bei allseitig geschlossenen und beheizten Bauwerken.

NKL 2 = Feuchtbereich, i.e. Materialfeuchte bei 20 °C und relative Luftfeuchte der umgebenden Luft, die nur für einige Wochen im Jahr einen Wert von 85 % übersteigt.

NKL 3 = Außenbereich, i.e. Materialfeuchte bei Klimaverhältnissen, die zu einer höheren Luftfeuchte als NKL 2 führen. Etwa Konstruktionen, die der Witterung ausgesetzt sind.

Holzwerkstoffplatten sind in DIN EN 13986 beschrieben und klassifiziert. Für die Anwendung im Außenbereich sind ausschließlich Holzwerkstoffe der NKL 3 vorgesehen. Für OSB-Platten sind in dieser Norm keine Leistungsanforderungen für die Eignung und Anwendung im Außenbereich der Nutzungsklasse 3 vorgesehen. OSB-Platten können daher nur dann eingesetzt werden, wenn sie verkleidet werden, z. B. im Bereich einer Attika, z. B. mit Schindeln. Im bewitterten Außenbereich sollten sie i.d.R. nicht verbaut werden und sind somit auch kein geeigneter Beschichtungsträger.

Roberto Bongiovanni

Staatlich geprüfter Farb- und Lacktechniker, Maler- und Lackierermeister. Stv. Leiter Anwendungstechnik bei ZERO-LACK, Bad Oeynhaus

